

BÖNNSCHE NATUR KIDS



SPAß * RÄTSEL * WISSEN * NATUR VOR UNSERER HAUSTÜR

HEFT 1 / 2019



FÜR DICH

NATUR-
TAGEBUCH

SPIELE-TIPP

FOTOKAMERA

LESEN

DIE
QUELLNYMPHE

Hallo kleine & große Naturfreunde!

UNSERE ERDE BEHERBERGT EINE WUNDERBARE NATUR. ES GIBT SO SCHÖNE PFLANZEN UND TIERE. IHR HABT SICHER AUCH EIN LIEBLINGSTIER, LIEBLINGSBAUM, FRUCHT, BLUME ODER ANDERE LIEBLINGSPFLANZE?

AUCH IN BONN - MITTEN IN DER STADT - DIREKT VOR UNSERE HAUSTÜR, KÖNNEN WIR EINER FASZINIERENDEN NATUR MIT VIELEN WILD LEBENDEN TIEREN BEGEGNEN.



WIR HABEN FÜR EUCH EIN BUNTES HEFT GESTALTET, DAS SPAß BEREITEN SOLL UND DIE NATUR UNSERER UMGEBUNG IN VERSCHIEDENEN FORMEN THEMATISIERT.



WIR ... DAS SIND KINDER UND ERWACHSENE, DIE FREUDE AN DER BÖNNISCHEN NATUR HABEN UND DIESE FREUDE GERNE WEITERGEBEN MÖCHTEN.

LASST EUCH ÜBERRASCHEN. WIR WÜNSCHEN EUCH VIEL SPAß BEIM LESEN, MALEN UND RÄTSELN!

Eure Bönnsche Natur - Kids -Redaktion

Seite 4

JUNIOR-REPORTER: TREFFPUNKT
MEISENBÄLLCHEN

Seite 6

GEDICHT: EIN EICHHORN VOR EINER
BÄCKEREI

Seite 8

RÄTSELN & MALEN

Seite 10

BÖNNISCHE NATURGEBIETE VORGESTELLT:
BACHQUELLE IM KOTTENFORST

Seite 12

SPIELETIPP 'FOTOKAMERA'

Seite 14

DEIN PERSÖNLICHES NATURTAGEBUCH
2019

Seite 16

KLASSE 4A BERICHTET ÜBER DAS
EICHELHÄHER-PROJEKT

Seite 18

BÖNNISCHE NATUR NACHRICHTEN

Seite 19

NACHGEFRAGT

Seite 20

AUSFLUGSTIPP: RÖTTGENER SEE

Seite 22

DAS MÄRCHEN VON DER QUELLNYMPHE

Seite 26

PREISAUSSCHREIBEN

Seite 27

SPENDENVERGABE & IMPRESSUM

Junior-Reporter

Treffpunkt Meisenbällchen



PHILIPP (10 JAHRE)

Ich beobachte gerne die Vögel im Winter. Wenn es kalt ist, kommen sie nämlich zu den aufgehängten Meisenbällchen dicht ans Fenster. Es kommen sehr viele verschiedene Vogelarten. Blaumeisen und Kohlmeisen sind am häufigsten da.



Meisen können sehr gut fliegen. Sie können sogar senkrecht nach oben fliegen und sie sind sehr geschickt bei der Landung. Das liegt daran, dass sie sich mit ihren Krallen überall gut festhalten können. Schwanzmeisen kommen meistens in einer Gruppe. Oft hängen mehr als 5 Schwanzmeisen gleichzeitig an einem Meisenball.



Vögel, die nicht so gut landen können, picken am Boden runtergefallene Reste auf. Das sind zum Beispiel die Amsel, die Braunelle oder das Rotkehlchen.





Wenn ich Glück habe,
sehe ich auch den
Buntspecht und den
Kleiber.

Der Kleiber pickt
immer einmal am
Futter und dann
schaut er sich sofort
um, ob keine Gefahr zu
sehen ist. Wenn nichts
zu sehen ist, dann
pickt er wieder weiter.

Sogar die
Eichhörnchen mögen
gerne die Körner im
Vogelfutter fressen.



Ein Eichhorn vor einer Bäckerei

Konstanze Ebel

Ein Eichhorn stand so gegen drei
Einmal vor einer Bäckerei.
Das Eichhörnchen schmollte.
Es schimpfte. Es wollte
Kein Eichhorn mehr sein.
„Das Hörnchen ist fein“,
so brummelt es rum,
„Aber die Eichen! Die find ich so dumm!
Die doofen Eichen
Sind immer die gleichen!
Die kann ich wirklich nicht mehr seh'n!
Das muss doch ohne Eichen geh'n!“

Da kam grad eine Fee vorbei
Und – schwupps! – lag in der Bäckerei
Grad neben Brot mit vielen Körnchen
Kein Eich – sondern ein Butterhörnchen.



Rätseln & Malen



EINE DIESER
FEDERN IST VON
IHRER FORM NUR
EINMAL
ABGEBILDET.
KANNST DU
HELFEN SIE ZU
FINDEN?

Es wohnt in meinem Garten einer,
der ist kein Nashorn – viel, viel kleiner!

Auch Einhorn kann man es nicht
nennen.

Doch es kann klettern, flitzen, rennen!

Ganz weich und rötlich ist sein Fell,
und es ist flink und viel zu schnell,
du kannst es nicht streicheln!

Es mag wohl gern Eicheln
Und Hörnchen hat's keine.
Weisst Du, wen ich meine?

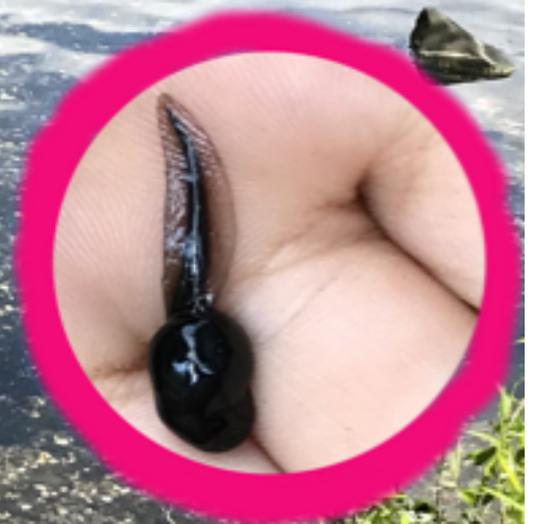


UNSER GETESTETER BÖNNISCHER AUSFLUGSTIPP - RÖTTGENER SEE -

HIER EIN VORSCHLAG FÜR EINEN WANDERUNG IN DER NATUR:
EINE RUNDE UM DEN RÖTTGENER SEE, DER INMITTEN EINES
NATURSCHUTZGEBIETES LIEGT. DIE WANDERUNG IST UMGEFÄHR 800 M
LANG. ALSO EIGENTLICH IN SEHR KURZER ZEIT ZU SCHAFFEN, WENN ES AM
SEEUFER NICHT SOVIEL ZU BEOBACHTEN GÄBE. NEHMT BESSER EIN
PICKNICK MIT.

DER SEE IST EINE ALTE TONGRUBE. D.H. DORT WURDE DAS MATERIAL 'TON' ABGEBAUT.
TON IST EINE FESTE ERDE, DIE MAN GUT KNETEN KANN. WENN MAN DEN TON FORMT UND
IM OFEN STARK ERHITZT, WIRD ES DANN SEHR HART. MIT DIESEM TON WURDEN VOR
ALLEM ROHRE HERGESTELLT. DER ABBAU VON TON, HINTERLIEB EINE GRUBE, DIE MIT
DEM WASSER EINER NATÜRLICHEN QUELLE GEFLUTET WURDE.
BESTER STARTPUNKT FÜR DIE WANDERUNG IST DIE VILLIPER ALLE.

DIE VIELEN
SCHWARZEN PUNKTE
IM WASSER SIND
KAULQUAPPEN, DIE
MAN UMGEFÄHR
ANFANG MAI
BEOBACHTEN KANN.





UM SO KLEINER EIN SEE IST,
UM SO SCHWIERIGER IST ES FÜR DIE
NATUR IM GLEICHGEWICHT ZU BLEIBEN,
SO DASS DIE TIERE UND PFLANZEN IM
EINKLANG MITEINANDER LEBEN KÖNNEN.
KLEINE VERUNREINIGUNGEN KÖNNEN
PFLANZEN VERDRÄNGEN, DIE WICHTIG FÜR
DEN SAUERSTOFFANTEIL IM WASSER SIND.
UND DER IST WIEDERUM WICHTIG FÜR DIE
TIERE UND ANDERE PFLANZEN.
DAHER SOLLTEN WIR DORT KEINE FISCHE
ODER ENTEN FÜTTERN. SIE KÖNNEN SICH
BESSER MIT
DEN IM TEICH VORHANDENEN
PFLANZEN ERNÄHREN.



UND FALLS IHR
NOCH ZEIT UND
ENERGIE HABT:
1 KM ENTFERNT
BEFINDET SICH
DER NEUE
KURFÜRSTENSPIEL
PLATZ.

SPIEL-TIPP

FOTOGRAF & KAMERA

Wir stellen hier ein Spiel vor, das mit jedem Alter und zu jeder Jahreszeit Spaß macht.

Es erfordert keinerlei Vorbereitung und es wird nichts ausser ein Stück Natur benötigt. das kann ein Stück Wald, Wiese, Garten, Bachrand oder Teich sein.

Jeweils 2 Spieler tun sich zusammen und einigen sich, wer zuerst der Fotograf oder die Kamera spielt. In der zweiten Runde werden die Rollen getauscht,....

Der "Fotograf " sucht sich zuerst unauffällig ein geeignetes Motiv in der Umgebung, das fotografiert werden soll.



Währenddessen schliesst die "Kamera" die Augen und bereitet sich darauf vor, dass sie gleich blind geführt wird. Hat der Fotograf ein Foto-Objekt gefunden, dann leitet er die geschlossene Kamera dorthin.

Er positioniert die Kamera und nun darf die Kamera nur für den Bruchteil einer Sekunde die Augen öffnen.



Dabei sollte sie mit den Händen das Objektiv um die Augen formen, so dass von der Umgebung wirklich nur ein kleiner Ausschnitt 'abgelichtet' wird.

Die Kamera muss sich gut merken, was es in der kurzen Zeit gesehen hat. Dann wird die Kamera blind an den Ausgangspunkt zurück geführt und darf die Stelle versuchen zu finden, die es eben kurz gezeigt bekommen hatte.

Der Schwierigkeitsgrad dabei steigt, je näher man die "Kamera" an das Bild mit dem Kopf heranführt.

Problem: Es macht soviel Spaß, daß man damit kaum aufhören mag.

Achtung: Der "Fotograf" trägt beim Führen der "Kamera" die Verantwortung, dass im Wald kein Ast gegen die "Kamera" schlägt oder dass die "Kamera" stolpert oder ins Wasser fällt,...



Mein Naturtagebuch 2019

MARKIERE JEDEN TAG, AN DEM DU IN DER NATUR ETWAS BEOBACHTEST IN DIESEN KALENDER. MALE FÜR JEDEN TAG EIN KLEINES ZEICHEN IN DEN JEWEILIGEN MONAT, Z.B. EIN KLEINES KREUZ ODER EINEN PUNKT. SO ENTSTEHT DEIN GANZ EIGENES NATURTAGEBUCH FÜR ALLE JAHRESZEITEN. EINIGE REIHEN HABEN WIR FÜR DICH FREI GEHALTEN, DAMIT DU NOCH PLATZ FÜR ZUSÄTZLICHE BEOBACHTUNGEN HAST.

FOLGENDEN DINGE HABE ICH IN DER NATUR BEOBACHTET ...	Februar	März	April	Mai
<p>... EINEN SCHMETTERLING </p>				
<p>... EINE RAUPE</p>				
<p>... EINE LIEBLINGSBLUME BLÜHT </p>				
<p>... VOGELGEZWITSCHER</p>				
<p>... EIN WILDTIER MIT 4 BEINEN - Z.B. IGEL, FUCHS, EICHHÖRNCHEN ...</p>				
<p>... ERSTE UND LETZTE BLÄTTER AN MEINEM LIEBLINGSBAUM</p>				
<p>... EINE SPINNE </p>				
<p>... APFELBLÜTEN ODER REIFE ÄPFEL AN EINEM BAUM </p>				

Das Eichelhäher-Projekt im Kottenforst



Die Klasse 4a der Kreuzbergsschule berichtet uns hier von einem ihrer Projekte in der Natur, das sie über einen Zeitraum von einem Jahr durchgeführt hat.



IM HERBST 2017
MACHTEN WIR
(DIE KLASSE 4A) HINTER RÖTTGEN
EINEN AUSFLUG IN DEN KOTTENFORST.
WIR SAMMELTEN EICHELN FÜR DEN
EICHELHÄHER. DANACH VERTEILTEN WIR DIE
EICHELN AUF VERSCHIEDENE TISCHE, DIE WIR
SELBER AUFGEBAUT HATTEN. DABEI HALFEN UNS
HERR HÖREN UND HERR STRIEPEN VOM FORSTAMT.
ZIEL WAR ES, DASS
DER EICHELHÄHER
DIE EICHELN NIMMT UND SIE VERSTECKT.
DER EICHELHÄHER
VERGISST OFT SEINE
VERSTECKE UND DARAUS WACHSEN DANN
EICHEN. AUßERDEM PFLANZTEN WIR
NOCH KLEINE EICHEN.





Die Fiederung des Eichelhäher ist im Bereich des Körpers graubraun. Am auffälligsten ist ein blauer Streifen auf den Flügeln, der mit schmalen schwarzen Streifen durchsetzt ist. Diese blaue Farbe kann man weit sehen.

Eichelhäher ernähren sich nicht nur von Eichel. Sie mögen z.B. jede Art von Insekten oder Nussfrüchten. Auch Obst wie z.B. Kirschen.

IM WINTER HATTE UNSERE KLASSE DIE AUFGABE, AN DEN WOCHENENDEN REGELMÄßIG NACH DEN TISCHEN ZU GUCKEN UND DIESE MIT NEUEN EICHELN ZU BEFÜLLEN. IM JUNI 2018 GINGEN WIR MIT DER KLASSE UND HERRN STRIEPEN NOCH EINMAL ZU DEN TISCHEN UND KONNTEN SEHEN, WIE GUT DIE KLEINEN EICHEN SICH ENTWICKELT HATTEN. DARÜBER HABEN WIR UNS SEHR GEFREUT.



Bönnsche Natur - Nachrichten

DACHSE STREITEN IN DER UHLANDGASSE



Einmal nachts hat unsere Familie ein Knistern auf der Terrasse gehört. Papa ist direkt aufgestanden (wie immer:)) und er sah raus ... er konnte seinen Augen kaum trauen: Zwei Dachse, die auf unserer Terrasse stritten, machten den Lärm. Er rief uns, damit wir uns das Schauspiel ansehen konnten.

Julia (10 Jahre)

ROTMILAN IN BONN

Im Sommer haben viele Lengsdorfer und Endericher in der Gegend um das Katzenlochbachtal einen Rotmilan beobachtet.

Mäusebussarde kann man dort sehr oft sehen, aber der Rotmilan ist eher selten zu beobachten. Er sieht sehr schön beim Fliegen aus. Besonders seine roten Federn leuchten auffällig. Der Schwanz ist gegabelt, wie bei einer Schwalbe.



Wer fragt ... wird schlau!

HABEN EICHHÖRNCHEN AUCH WACKELZÄHNE?

Frage von Jasper (7 Jahre)

Beim Nagetiergebiss ist es meist so, dass es keinen Zahnwechsel gibt. Doch bei Eichhörnchen findet ein Austausch bestimmter Backenzähne statt: Also Milchzähne gegen bleibende Zähne. Die vorderen Nagezähne wachsen immer etwas nach.



WAS IST EIN NATURSCHUTZGEBIET?

Es gibt Gebiete, in der die Natur geschützt werden muß, damit die Menschen die Tier- und Pflanzenwelt nicht immer weiter zurückdrängen. Dies ist besonders wichtig in Städten, da die Natur hier schon stark verdrängt wurde. In diesen Gebieten dürfen wir nur bestimmte Wege nutzen und auch keinen Lärm machen, damit wir die Tiere in ihrer Ruhe nicht nicht stören. Wir können in diesen Naturschutzgebieten oft schöne Pflanzen bestaunen. Damit sie immer wieder wachsen, müssen wir alle darauf achten, dass sie nicht herausgerissen werden.

Also, lasst uns alle mithelfen, dass die Natur in diesen Schutzgebieten erhalten bleibt!



BÖNNISCHE NATURGEBIETE VORGESTELLT:

BACHQUELLEN IM KOTTENFORST

DER **KATZENLOCHBACH** FLIEßT MIT EINEM ZWEITEN - DEM VILLIPER BACH ZUSAMMEN. AB DEM ORTSAUSGANG ÜCKESDORF HEIßT DER BACH DANN **LENGSDORFER BACH** UND WIRD SPÄTER ZUM **ENDENICHER BACH**. IN DER SIEMENSSTRAßE FLIEßT ER DANN IN DEN **DRANSDORFER BACH**, WELCHER IN DEN RHEIN FLIEßT.

DER BACHLAUF WIRD IN LENGSDORF UND AB ENDENICH UNTERIRDISCH IN ROHREN GELEITET.

IM KOTTENFORST KANN MAN EINIGE BACHLÄUFE FINDEN. DABEI IST DER KATZENLOCHBACH MIT SEINER QUELLE DER GRÖßTE BACH. DIE QUELLE BESTEHT AUS MEHREREN KLEINEN QUELLEN. DEREN LAUF ÄNDERT SICH MIT DEM GRUNDWASSERSPIEGEL.

AM BESTEN KOMMT MAN NAHE AN DEN OBEREN BACHLAUF IM KOTTENFORST ODER SPÄTER IM ENDENICHER PARK.

Und wo hinein fließt der Rhein?

In die Nordsee!



Den Bach erleben kann man am besten am oberen Bachlauf im Kottenforst, auch wenn man die Wege dort nicht verlassen darf. Ebenso kann man nahe an den Bach im Endenicher Park kommen.

Auf den nächsten Seiten findet ihr ein Märchen über die Quellnymphe, die hier irgendwo im Kottenforst leben müsste.

Neben den Bachläufen gibt es auch kleine Tümpel. Diese Landschaft aus fließendem und stehendem Wasser bilden den Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Auch seltene Tierarten, wie z.B. Eulen, Nachtigallen, Eisvögel, Dachse, Baummarder, Ringelnattern wurden dort gesichtet.

Auf den Fotos könnt ihr eine Libelle und einen Bergmolch sehen, die in Höhe des Lengsdorfer Baches fotografiert wurden.



DIE QUELLNYMPHE ... EIN MÄRCHEN

VON KONSTANZE EBEL

Kein Mensch hat mich je gesehen! Und das ist auch gut so. Denn ich bin die geheime Fee, die die Quelle bewacht. Nicht einmal die neugierigen Kinder haben mich entdeckt, die gestern durch meinen Wald gestapft sind.



Menschen müssen immer so viel Lärm machen! Schon von Weitem hörte ich sie, wie sie an meinem Bach herumkletterten, im Matsch ausrutschten, an Zweigen rissen und mit ihren Stiefeln durchs Wasser platschten. Laut lachten sie, wenn einer nass wurde.

Eigentlich habe ich nichts gegen Menschen. Aber sie sind fast immer laut. Sie wollen immer gehört werden. Sehr selten stehen sie einfach mal da und hören selbst zu.

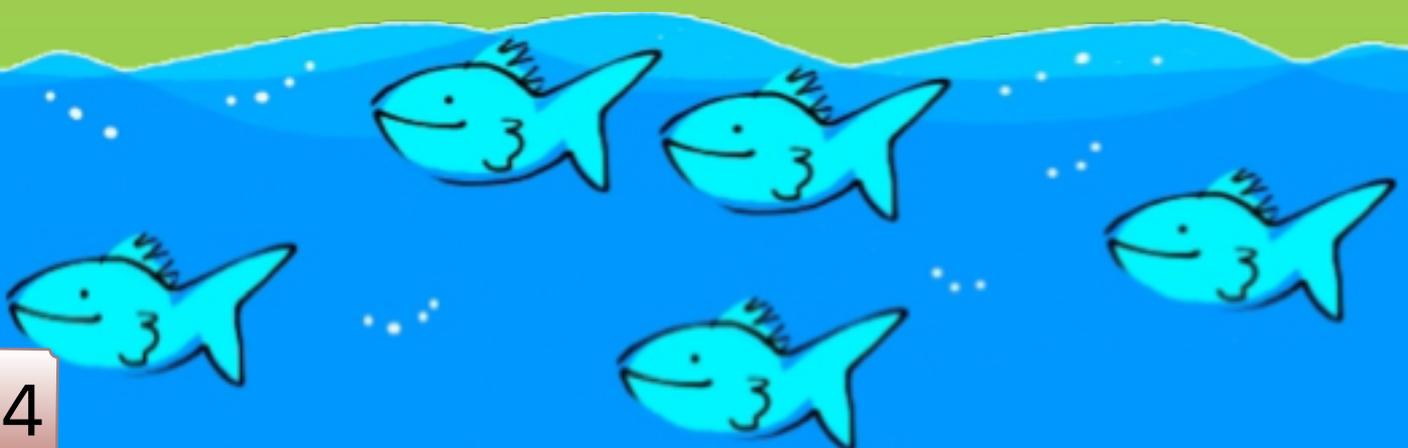
Das Rascheln des Laubes, der Wind in den Zweigen, das leiste Knistern, mit dem die ersten Frühlingsblättchen sich hervorarbeiten, das Singen der Vögel – all das hört man nur, wenn man selbst leise ist.

Die Menschen kamen immer näher. Ich verhielt mich ganz still. Langsam zog ich mich noch tiefer in das große Brombeergestrüpp zurück, in dem ich lebe.



Ich hatte nicht wirklich Angst. Wir Naturgeister haben keine Angst. Aber wir sind vorsichtig. Unsere Aufgabe ist es, Orte zu schützen. Wir sind Teil der Natur. Orte, die unter unserem Schutz stehen, sind heilige Orte. Manchmal merken die Menschen das. Sie wissen, dass ein besonders großer alter Baum mehr ist, als etwas Holz und Blätter. Sie verstummen und betrachten den uralten Stamm und spüren, dass dies ein Ort ist, älter und größer als sie sich in ihrem kleinen Menschenleben vorstellen können. Dann sind sie dem Naturgeist, der diesen Ort bewacht, ganz nah.

Wir Quellnymphen sind Naturgeister, die Quellen bewachen. Wir leben oft an ganz versteckten Orten. So wie ich. Meine Quelle ist tief in einem dornigen Gestrüpp verborgen, nie hat ein Mensch gesehen, wo das Wasser aus der Erde austritt. Zuerst ist es nur eine schlammige Spur im Waldboden, ein paar unscheinbare Pfützen zwischen den Spuren der Wildschweine.



Dann aber wird mein Bach bald sichtbar. Immerhin müssen die Menschenkinder einen großen Schritt machen, wenn sie hinüber wollen. Durch den feuchten Waldboden schlängelt sich das dunkle Wasser, dann breiter neben Wegen und Straßen, dann wieder unter der Erde – und irgendwann mündet sein Wasser in den großen Rhein. Also doch keine Kleinigkeit, mein Bächlein!

Vielleicht wollten die Menschen darum wissen, wo meine Quelle war. Sie traten mit ihren festen Schuhen die Dornen zur Seite und spähten ins Dickicht, in dem ich mich verborgen hielt. Aber sie kamen nicht weit. Die Ranken waren dicht und zerkratzten ihre Hände und stachen durch ihre Hosen hindurch. Sie gaben es bald auf, und ich lächelte still. Sie werden mich nicht entdecken. Und die Quelle bleibt mein Geheimnis.



Das Meisen-Rätsel-Preisausgeschrieben

Alle 5 Vögel werden Meisen genannt. Eine Art gehört jedoch nicht zur Vogelgattung der Meisen, sondern zu den Sperlingsvögeln. Man trifft diese meistens in einer größeren Gruppe an. Sie sind sehr gesellige Vögel.

Ernähren tun sich alle diese Vögel am liebsten von Insekten und Körnern.

Auf dem Foto könnt ihr sehen, wie die Kohlmeise gerade ihre Schwanzfedern für die Reinigung spreizt. Und die Tannenmeise plustert gerade ihre Federn auf, um sich gegen Kälte zu schützen.



HAUBEN-
MEISE



TANNEN-
MEISE



KOHLMEISE



SCHWANZMEISE



BLAU-
MEISE

ALS PREIS WIRD DAS
VOGELBESTIMMUNGS-
BUCH:

'WAS FLIEGT DENN DA?'

VERLOST.

VIEL GLÜCK!

Wisst Ihr, um welche vermeintliche 'Meise' es sich dabei handelt? Welche ist ein Sperlingsvogel? In einem vorigen Text könnt Ihr einen Hinweis finden. Einsendeschluß ist der 1. Mai 2019.

Mit Angabe Eurer Kontaktdaten, sendet die Antwort bitte entweder an

Familie Eichwurz, Röckumstr. 154, 53121 Bonn

oder per mail an
Boennsche-Natur-Kids@t-online.de

WOHIN WERDEN EURE SPENDEN VERTEILT?

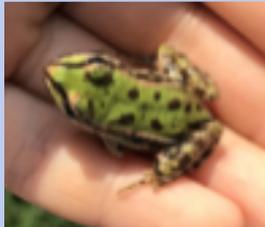
DIESES HEFT HABEN WIR FÜR EUCH EHRENAMTLICH ERSTELLT. EURE SPENDEN FÜR DIESES HEFT WERDEN (NACH ABZUG DER REINEN DRUCKKOSTEN) AN FOLGENDE GEMEINNÜTZIGE VEREINE VERTEILT, DIE UNS SEHR AM HERZEN LIEGEN:

DIE LENGSDORFER BACHFREUNDE e.V.

DIESER VEREIN KÜMMERT SICH UM DIE PFLEGE DER OBSTBÄUME IM KATZENBACHLOCHTAL. DORT STEHEN UNTERSCHIEDLICHE ALTE SORTEN APFEL- UND AUCH BIRNENBÄUME, DIE VIELE INSEKTEN ERNÄHREN UND DEN MENSCHEN LECKERE ÄPFEL BESCHEREN.

FÖRDERKREIS FÜR KREBSKRANKE KINDER UND JUGENDLICHE BONN e.V.

DIESER VEREIN UNTERSTÜTZT KREBSKRANKE KINDER UND IHRE FAMILIEN WÄHREND DER SCHWEREN ZEIT DER THERAPIE DURCH VIELFÄLTIGE MAßNAHMEN. WIR FINDEN DIESE ARBEIT SEHR UNTERSTÜTZUNGSWERT.
WWW.FOERDERKREIS-BONN.DE.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
REDAKTION:

INES EICHWURZEL, RÖCKUMSTR. 154, 53121 BONN (VISDP)
BEATE LAUFENBERG, STEFANIE MAAK, MATTHIAS SCHINDLER,
FAMILIE EBEL & FAMILIE EICHWURZEL/ TRUMP

ILLUSTRATIONEN:
FOTOS:

ANNA, JULIA, KONSTANZE, LENA, NORA EBEL, FAM. E/T
BERGMOLCH VON FAMILIE LÜTKE-VOLKSBECK, WALDFOTOS
VOM EICHELHÄHERPROJEKT VON MATTHIAS SCHINDLER, REST VON
FAMILIE EICHWURZEL/ TRUMP

TEXTBEITRÄGE:

MÄRCHEN & REIMKULTUR VON KONSTANZE EBEL,
PROJEKT BERICHTVON DER KLASSE 4A (2017/2018) DER KREUZ-
BERGSCHULE MIT FRAU ULRICH ALS KLASSENLEHRERIN,
RESTLICHEN TEXTE VON BEATE LAUFENBERG, JULIA ROSHOL &
FAMILIE EICHWURZEL/ TRUMP &

KONTAKT & E-MAIL:

BOENNSCHE-NATUR-KIDS@T-ONLINE.DE

**Ein kleiner Käfer ging einmal
im tiefen Gras auf Reisen.
Da kam ein Vogel angehüpft,
der wollte ihn verspeisen.**

**Der Käfer sprach:
'Mein lieber Freund,
ich muss dir leider sagen,
an mir verdirbst du dir gewiss
ganz fürchterlich den Magen.**

**Mein Bruder nennt mich ekelhaft
und Mama sagt mir täglich,
ich wär ein schlimmer Tunichtgut
und gänzlich unerträglich.'**

**Dem Vogel ist der Appetit
im Augenblick vergangen.
Er hat sich lieber einen Wurm
zum Abendbrot gefangen.**



P.S. WIR WÜRDEN WIR UNS ÜBER RÜCKMELDUNGEN ZU DEM HEFT VON EUCH FREUEN.

FALLS ES EIN WEITERES HEFT GEBEN WIRD: VIELLEICHT MÖGT IHR SOGAR MITMACHEN? HABT IHR LUST SEITEN ZU GESTALTEN? ODER EIN BILD, EINEN TEXT, EIN RÄTSEL ODER EINE FRAGE BEIZUTRAGEN? DANN MELDET EUCH BITTE! JEDE ART VON MITARBEIT WÄRE WILLKOMMEN!